

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 11/0208</b>
<b>413 - Fachbereich Wohngeld</b>			<b>Datum: 23.05.2011</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Holstein</b>	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Sozialausschuss**

**16.06.2011**

**Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose;  
Fortsetzung der Zuschussgewährung**

**Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss beschließt, dem Diakonischen Werk für die Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose ab dem Jahr 2012 einen jährlichen Zuschuss für die Dauer von Jahren in Höhe von 26.200 € zu gewähren. Ein eventuelles Guthaben ist (anteilig) der Stadt Norders-  
tedt zu erstatten. Bis zum 31.03. des jeweiligen Folgejahres ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

**Haushaltsrelevante Daten:**

Haushaltsstelle: 331000.531800

Haushaltsplan: 2012/2013

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

**Erläuterungen zu den Folgekosten:**

**Sachverhalt**

Im Dezember 1996 entstand im AK Obdachlosigkeit die Idee, eine Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose zu errichten. Am 29.09.1998 beschloss der Sozialausschuss, die TAS beim Finanzamt am Herold-Center einzurichten. Die Trägerschaft wurde dem Diakonischen Werk übertragen. Im Dezember 1998 wurden dann die Container aufgestellt. Seitens der Stadt wurde ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 38.900 € und ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 17.900 € gewährt (Dieser wurde später auf 14.000 € gekürzt).

Im Februar 2001 wurde die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk einen neuen Standort in der Nähe des Herold-Centers zu finden.

Nach langwieriger Suche wurde im April 2006 beschlossen, die TAS auf ein Grundstück hinter der Bücherei Garstedt zu verlegen. Für das Grundstück erhielt die TAS einen Pachtver-

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

trag. Das Gebäude wurde vom Diakonischen Werk als Eigentümer und Bauherr errichtet. Die Investitionskosten beliefen sich auf 116.000 €. Davon brachte das Diakonische Werk 100.000 € selbst auf, 16.000 € gewährte die Stadt als Investitionskostenzuschuss.

Der jährliche Zuschuss wurde für die kommenden fünf Jahre ab Umzug auf 25.000 €/jährlich festgesetzt. 2009 erfolgte eine Erhöhung auf 26.200 €. Erstmals wurde der Zuschuss 2007 gewährt, in diesem Jahr erfolgt die letzte Bewilligung.

Der Sozialausschuss muss nun entscheiden, ob und in welcher Höhe die Bezuschussung der TAS ab dem Jahr 2012 weiter erfolgen soll. Sofern die Bezuschussung fortgesetzt werden soll, sind die Mittel im Haushalt 2012/2013 bereitzustellen.

Der Vorlage sind der Sachbericht 2010 und der geprüfte Verwendungsnachweis 2010 beigelegt.

**Anlagen:**

Sachbericht 2010 (Anlage 1)

Verwendungsnachweis 2010 und Wirtschaftsplan 2010 (Anlage 2)

Auszug aus der Niederschrift vom 27.04.2006 (Anlage 3)